

Verrückter kann man gar nicht leben*

Spirituelle Lesung zum
90sten Geburtstag
von Ruth Pfau, Lepraärztin
und Nonne in Pakistan

Einführung in Leben und
Werk – Texte aus ihren Büchern –
musikalische Umrahmung –
spiritueller Abschluss

Mo 9. Sept. 2019
19:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ort: BH St. Hippolyt

Musik: Trio Bacana mit
Otto Jezek, Walter Tiefenbacher
und Raphael Schwab

Mit: Angela Lahmer-Hackl,
Lukas Steinwendtner,
Veronika Prüller-Jagenteufel

* Titel des Buches von Ruth Pfau, 2012

**Caritas
&Du**

kbw
katholisches
bildungswerk

Yhip
Bildungshaus
St. Hippolyt



„Ich habe schon in 1.000 Gewehrmündungen gesehen“, sagte Ruth Pfau – und lachte. Ihr Gesicht zeigt dann unendlich viele Falten. Jede erzählt eine Geschichte. Eine unglaublicher als die andere. Als Ärztin und Ordensfrau, mit einem fragenden Verhältnis zu Gott hatte sie sich vor einem halben Jahrhundert dazu entschlossen Deutschland zu verlassen. Über 50 Jahre wirkte sie in Pakistan, im Land unter dem Hindukusch.

Ruth Pfau war schon zu Lebzeiten eine Legende. Ihr ist es gelungen Lepra in Pakistan zu besiegen und ein flächendeckendes Programm zur Bekämpfung von Tuberkulose und Augenkrankheiten aufzubauen. Im Großstadtdschungel von Karatschi kämpfte sie für das Überleben der Slumbewohner und Flüchtlingsfamilien aus Afghanistan. In den abgelegenen Gebieten der Qaida-Kämpfer setzte sie sich für Frauenrechte und die Verbesserung der Bildung ein.

2017 starb sie in ihrer geliebten Wahlheimat Pakistan, wo sie auch mit allen staatlichen Ehren begraben wurde.

Der Abend führt anhand ihrer Texte durch ihr „verrücktes“ Leben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Um Voranmeldungen wird gebeten:

Bildungshaus St. Hippolyt
T 02742-352 104, www.hiphaus.at

Eintritt:

Freiwillige Spenden
für Projekte von Ruth Pfau
www.malc.org.pk